



MORGENEVENT

27. April, Fachmesse 2016

Swiss Life Pension Services AG



Die Fachmesse 2. Säule

Analyse der Sollrendite: aus welchen Elementen setzt sie sich zusammen?



EINLEITUNG

BEREIT FÜR DEN BERG?
INFORMIEREN SIE SICH: SICHER-BERGWANDERN.CH

BERGWANDERN ABER SICHER

Schweizer Wanderverein
Suisse Karawälder
Sertkof Ötztal
Sondax Prätal

bfu

Selbstschutz Schweiz
Barronelles Mécaniques Suisse
Suisse Svizzera

atupri

athleticum
Center of Excellence

SOLLRENDITE



Welcher Anlageertrag ist notwendig, um den Deckungsgrad konstant halten zu können?

Wie kann die Sollrendite aktiv gesteuert werden?

MUSTERKASSE

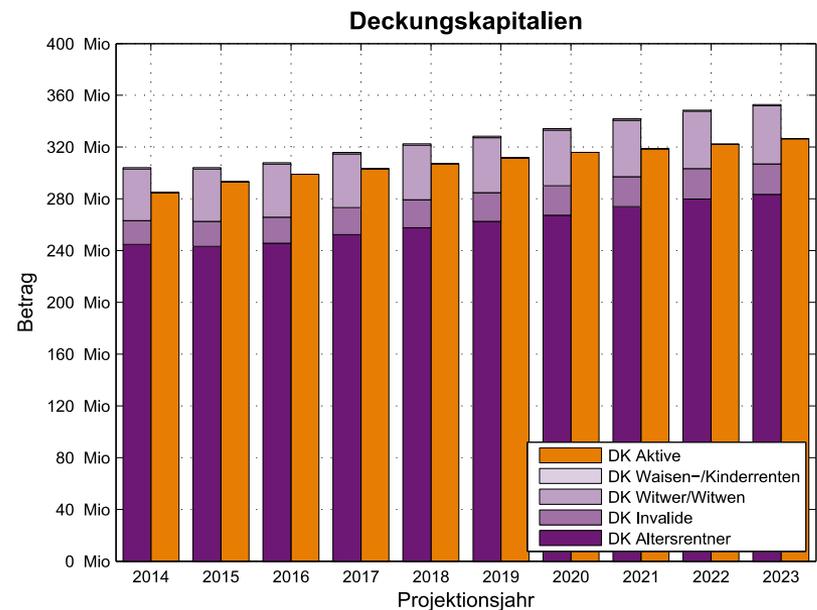
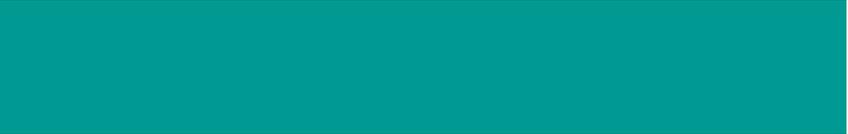
Technischer Zinssatz: 2.75%

Verzinsung

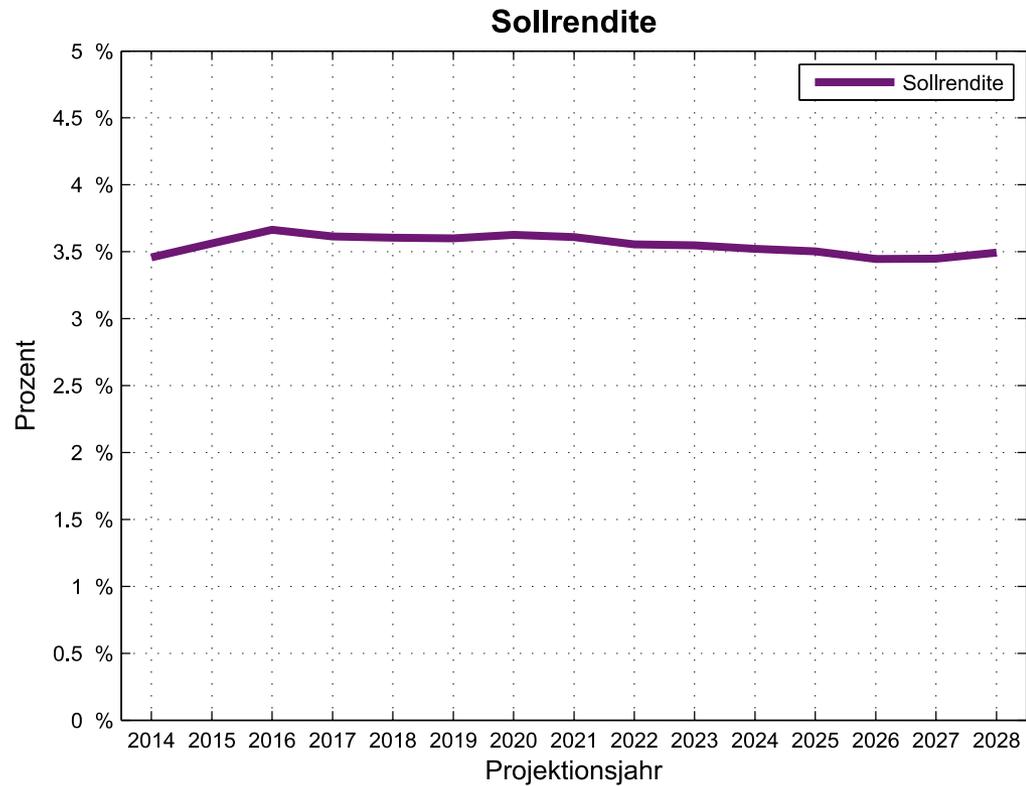
Altersguthaben: 2.75%

Umwandlungssatz: 6%

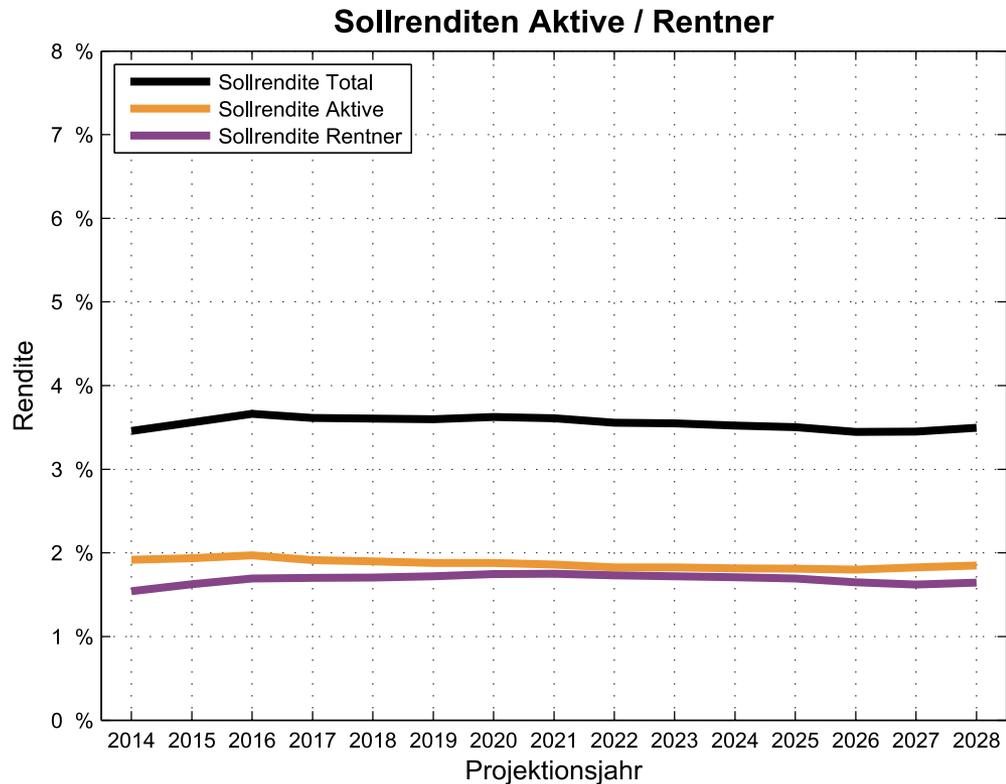
Deckungsgrad: 120%



SOLLRENDITE GESAMT



SOLLRENDITE AKTIVE UND RENTNER



EINFLUSSFAKTOREN



Aktive Versicherte

Cash-Flow relevant:

- Sparprozess
- Risikoprozess
- Verwaltungskosten

Verpflichtungsrelevant:

- Verzinsung
- Rückstellungen

Rentenbezüger

Cash-Flow relevant:

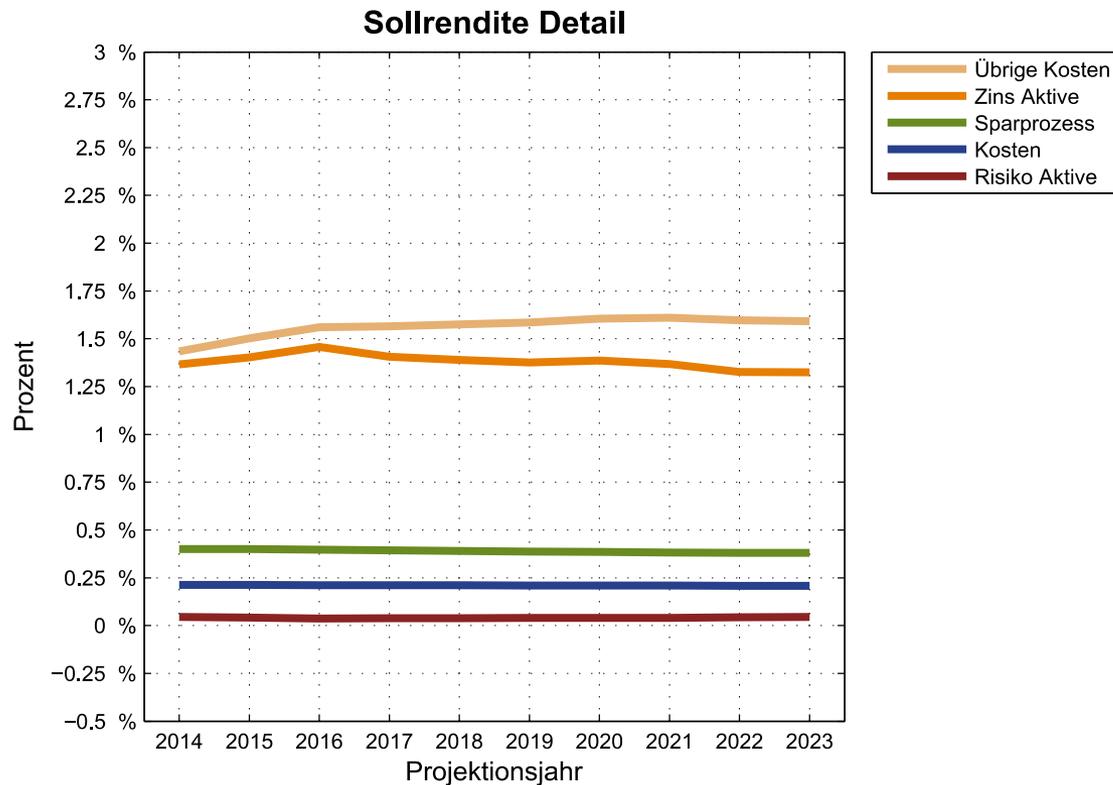
- Rentenzahlungen
- Verwaltungskosten

Verpflichtungsrelevant:

- Pensionierungen
- Langlebigkeit
- Verzinsung
- Rückstellungen

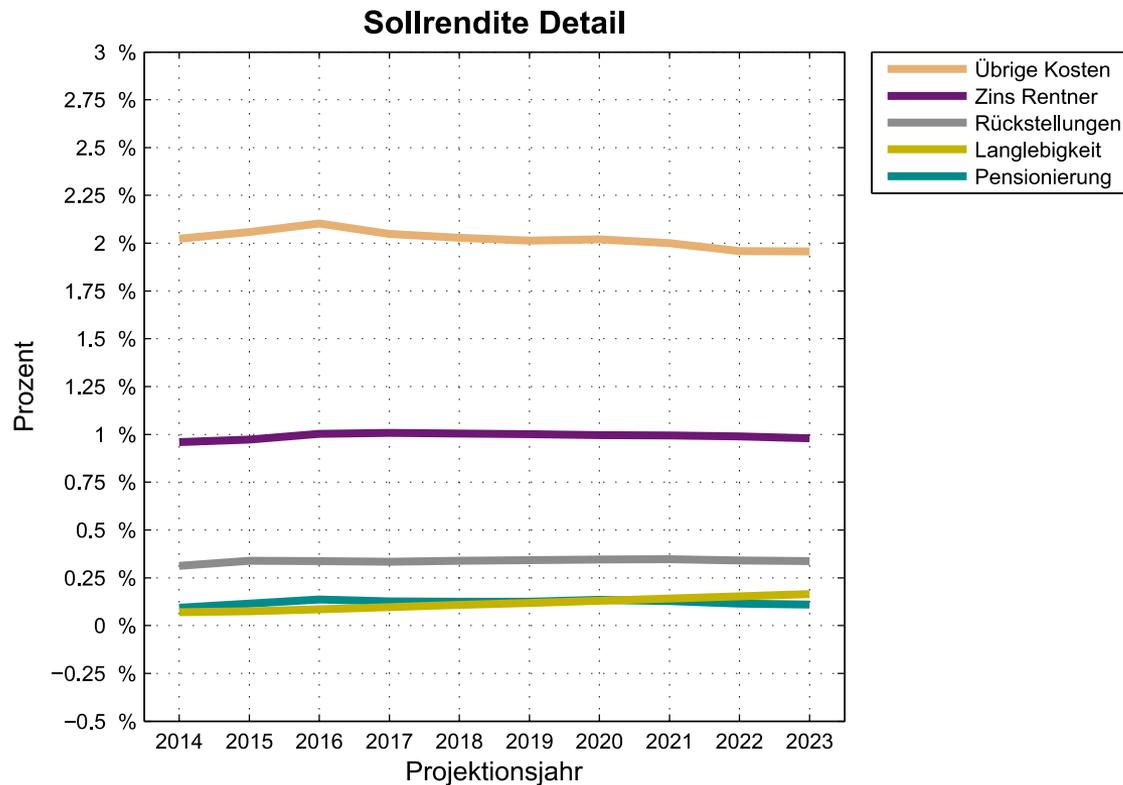
SOLLRENDITE NACH EINFLUSSFAKTOREN

AKTIVE VERSICHERTE



SOLLRENDITE NACH EINFLUSSFAKTOREN

RENTENBEZÜGER



SOLLRENDITE SPARPROZESS

Sparbeitrag
100%

Sparbeitrag
Verstärkung
auf 120%

Pro CHF 100.- Altersgutschrift sind CHF 120.- notwendig, um den Deckungsgrad bei 120% zu halten.

VORSORGE-
VERMÖGEN

Sparbeitrag Verstärkung
dividiert durch
Vorsorgevermögen
= 0.4%

SOLLRENDITE ZINS RENTNER (1/2)

Vorsorgekapital Rentner
01.01.

Renten-
zahlungen

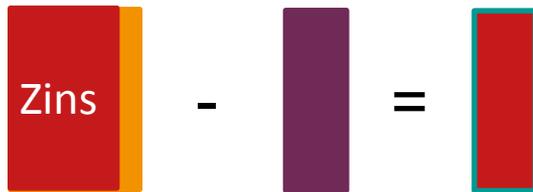
Zins

Vorsorgekapital Rentner
31.12.

Pro CHF 100.- Rente sind CHF 120.-
vorhanden. Die CHF 20.- bleiben in der VE.

Pro CHF 100.- Zins sind CHF 120.-
notwendig, um den Deckungsgrad bei 120%
zu halten.

SOLLRENDITE ZINS RENTNER (2/2)



Zins plus Zinsverstärkung abzüglich «Rentengutschrift»
ergibt Zinsaufwand Rentenbezüger



Zinsaufwand Rentenbezüger
dividiert durch
Vorsorgevermögen
= 1%

SCHLUSSFOLGERUNG

Planung

- Welches Leistungsziel habe ich?

Einschätzung

- Sind die Voraussetzungen dazu gegeben?

Ausrüstung

- Kann ich die Sollrendite regulieren?

Kontrolle

- Stimmen Sollrendite und Anlagestrategie überein?

FIT GENUG FÜR WEISS-ROT-WEISS?
MACHEN SIE DEN PEAK-CHECK:

- Planung** → Was habe ich vor?
- Einschätzung** → Ist diese Wanderung für mich geeignet?
- Ausrüstung** → Habe ich das Richtige dabei?
- Kontrolle** → Bin ich noch gut unterwegs?

BERGWANDERN ABER SICHER

WWW.SICHER-BERGWANDERN.CH

Logo: Schweizer Wanderverein
Logo: bfu
Logo: Krankenkasse atupri

